

Transkription von Urkunde QBD 1356a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1356-??-??

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, I B/b H. S. 66 (2)

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: XXX

WE des rades mestere vnde de rad ghemene mȳd de(n) meste(re)n der ininghe vnde / der ghemeneheyt
. beyder stede quedeling(borch) mȳd endrechtigheme wille(n) vnde ghe/mener vūlbord . sin to rade
worde(n) . vnd(e) hīr ane ou(er) eyn ghe kome(n) . dat we / Nicolauses van heȳmborch des scriu(er)es .
ebdische(n) Agnesen vo(n) scraplouwe ... Vnd(e) / hinrikes hasseluelde de . vnse scriuer was ghe
wesen . der vo(n) vnsen stede(n) beyde / to quedel(ingeborch) al de wile dat se leue(n) . en beren
wille(n) . Vnd in vns(en) lantwe(re)n gra/ue(n) vnd(e) doren nicht lyde(n) wille(n) .. dat von vns vnd(e)
vns(en) nakomelinge(n) e/wichlike(n) stede vast vnd(e) vnvorbroke(n) . ghehalde(n) schal w(er)de(n) .
W(er)e ok dat vns(er) / eder vns(er) nakomelinge . borghermeste(re) eder vt de(m) rade . eder
jenichman we de we/re wedder wende(n) eder vor breke(n) wolde . dar schal he ene(n) broke dar ane
don / vnd(e) scal de(n) bute(n) vnd(e) der stad wille(n) vnd(e) gnade ane wardene sin . Dit / is
gheschin vnd(e) ou(er)gheue(n) . na (cristi) ghebord . dretteynhundert indeme sesvndeuf/tigheste(n)
iare . des vridaghes na sentte Galle(n) daghe